

Einblicke in Vorgänge des Sprachwandels gewinnen

- 1 Die mittelalterliche Handschrift ist stark beschädigt. Betätigt euch als Restauratoren und ergänzt die fehlenden Buchstaben in mittelhochdeutscher Sprache. Übersetzt den Text anschließend ins Neuhochdeutsche.

Dû bist m_n, ich bin d_n
 des solt dû gewis s_n.
 dû bist beslozzen
 in m_nem herzen,
 verlorn ist daz __uzzel_n:
 dû muost ouch immêr darinne s_n.

Neuhochdeutsche Übersetzung:

- Quelle: Vgl. Moser, Hugo; Tervooren, Helmut (Hrsg.): Des Minnesangs Frühling. 37., revidierte Auflage. Stuttgart: S. Hirzel Verlag, 1982, S. 21.

- 2 Lest den mittelhochdeutschen Text einander vor. Übersetzt das Rezept anschließend ins Neuhochdeutsche.

Wilt du machen ein apfelmuos, so nim schoen epfele
 und schele die und snide sie in ein kalt wazzer und suede sie
 in einem hafem und menge sie mit wine und mit smaltze. und
 zeslahe eyer mit wiz und mit al und tuo daz dor zuo. und
 daz ist gar ein guot fuelle. und versaltz niht.

hafem: Topf
wiz: Weiß
al: ganz und gar



- Quelle: Hajek, Hans (Hrsg.): Das buoch von guoter spise. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 1958, S. 35.
